



Realisierung des Radverkehrskonzepts

Information über die Vorplanung der Hauptradroute **R5** (Hinterweil-Route)

Präsentation aus der digitalen Informationsveranstaltung am Dienstag, den 22.11.2022, 18:00 Uhr

Worüber wollen wir heute informieren?

- Was hat sich die Stadt für die Radverkehrsförderung vorgenommen?
- Diber welche Hauptradroute reden wir heute?
- Was für Instrumente stehen uns zur Führung des Radverkehrs zur Verfügung?
- Welche konkreten Vorschläge haben wir für die unterschiedlichen Streckenabschnitte vorgesehen?
- Wie setzen wir das baulich um?





Was hat sich die Stadt für die Radverkehrsförderung vorgenommen?



Was ist das Ziel der Radverkehrskonzeption Sindelfingen?

- Verkehrssicherheit erhöhen, Grundlagen schaffen, damit das Fahrrad häufiger eine vollwertige Mobilitätsalternative wird
- Dazu: Radverkehrsinfrastruktur verbessern
 & an den Stand der Technik anpassen
- Sichere und komfortable Verbindungen zwischen der Innenstadt und seinen Stadtteilen bzw. zu den Teilorten schaffen
- Verbindung zu den Radverkehrsnetzen der Nachbarkommunen sichern, das städtische Netz in übergeordnete Netze einbinden



















Beschluss vom 26.05.2020 (BV 066/2020)

- 1. Dem fortgeschriebenen Hauptrouten-Netz entsprechend der Darstellung (...) wird zugestimmt.
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, ab 2020 in jedem Jahr die Planung mindestens einer Hauptroute zum Zweck der Vorbereitung für einen Baubeschluss zu beginnen.





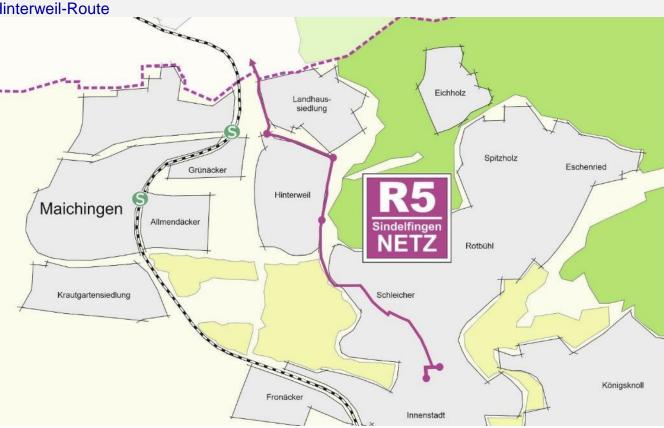
Über welche Hauptroute reden wir heute?



Verbindung zwischen Innenstadt und Magstadt, unter Einbindung der Stadtteile Schleicher und Hinterweil sowie der Landhaussiedlung.

<u>Länge:</u>

3.300 m, davon 2.200 innerorts



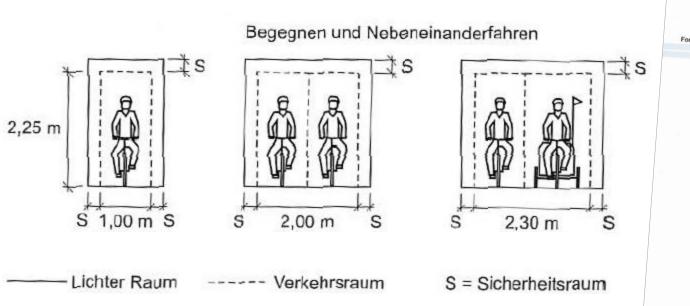




Was für Instrumente stehen uns zur Führung des Radverkehrs zur Verfügung?



Welchen Raumbedarf haben denn Radfahrende überhaupt?



Die Bemessung des Sicherheitsraums "S" ist abhängig von den angrenzenden Nutzungen / Einbauten im Verkehrsraum





1a – Führung im Mischverkehr



- Mitführung des Radverkehr nur bei mäßigen Kfz-Belastungen (max. 600 Kfz/Spitzen-h)
- Konfliktfrei eher bei begrenzter zul. Höchstgeschwindigkeit
- Alle Fahrzeuge (Kfz und Rad) gleichberechtigt auf einer Fahrbahn, besondere Regelungen für Überholabstand (mind. 1,50 m Abstand innerorts)
- Führungsform wird von einigen Radfahr-Zielgruppen als nicht sicher empfunden





1b - Führung in Fahrradstraßen/-zonen



- max. 30km/h
- Radfahrende dürfen nicht behindert & gefährdet werden
- Radfahrer dürfen jederzeit nebeneinander fahren
- andere Fahrzeuge <u>nur</u>
 <u>zulässig</u>, soweit durch
 Zusatzzeichen freigegeben

Anlieger frei





1c – Führung auf Schutzstreifen

- Schutzstreifen bleiben Teil der Fahrbahn
- Sie stellen einen Vorzugsraum für Radfahrende dar
- andere Fahrzeuge dürfen die Schutzstreifen Fläche nur überfahren, wenn es im Begegnungsfall erforderlich ist (bei hohem Schwerverkehrsanteil nicht geeignet)
- Parken/Halten ist für Kfz auf den Schutzstreifen nicht zulässig
- Stand der Technik = 1,50 m Breite,
 Restfahrfahrbahn muss ≥ 4,50 m
 sein





2a – Führung auf benutzungspflichten Radstreifen



- Kfz- und Fahrrad-Verkehr sind durch Markierung auf getrennte Fahrstreifen separiert
- Kfz-Verkehr darf Radanlage nicht überfahren
- Benutzungspflicht nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage die Trennung gebietet
- Richtungstrennung zwingend
- Mindestbreite f. Anordnung
 = 1,50 m, Stand der Technik
 = mind. 1,85 m mit Breitstrich





2b - Führung auf benutzungspflichten Radwegen



- Kfz- und Fahrrad-Verkehr sind durch bauliche angelegte Anlagen separiert
- Benutzungspflicht nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage die Trennung gebietet
- Richtungstrennung geboten
- Mindestbreite f. Anordnung
 = 1,50 m, Stand der Technik
 = mind. 2,00 m zzgl. Trennstreifen





3 – Führung auf eigenständigen Anlagen









- Eigene Anlagen für Rad-/ Fußverkehr
- Benutzungspflicht möglich, aber auch nachrangige Nutzung denkbar (geringere Qualität)
- Gegenrichtungsverkehr möglich
- Mindestbreite f. Anordnung
 = 2,50 m zzgl. Trennstreifen,
 aber: Mindestbreite abhängig
 von zu erwartender Fußgänger frequenz (Zielmaß: 4,00 m)

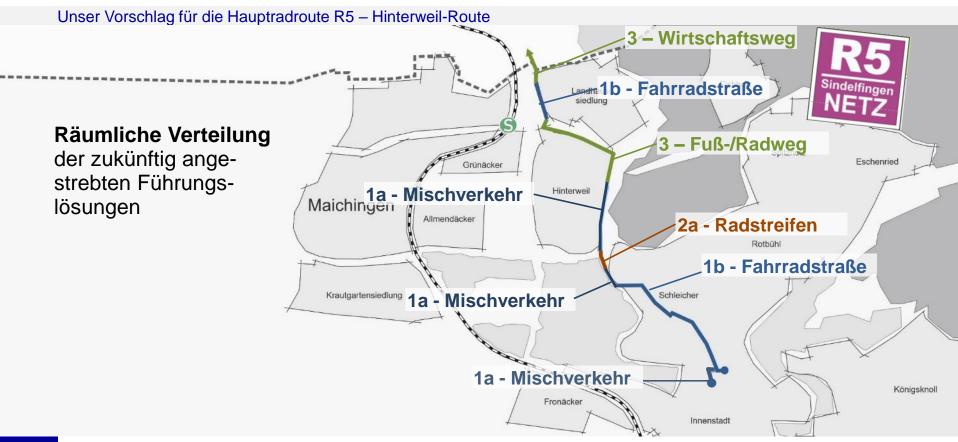






Welche konkreten Vorschläge haben wir für die unterschiedlichen Streckenabschnitte vorgesehen?





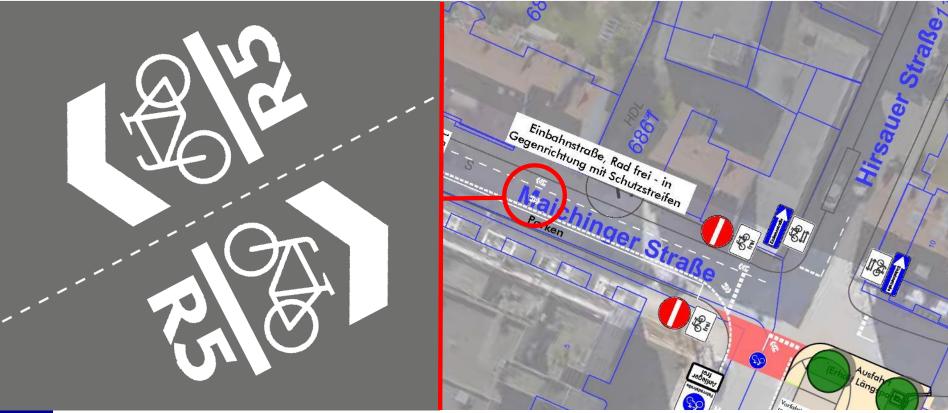






Die Hauptradroute R5 – Hinterweil-Route 0+000 km **Maichinger Straße** Einbahnstraße, Rad frei in Schutzstreifen



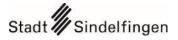






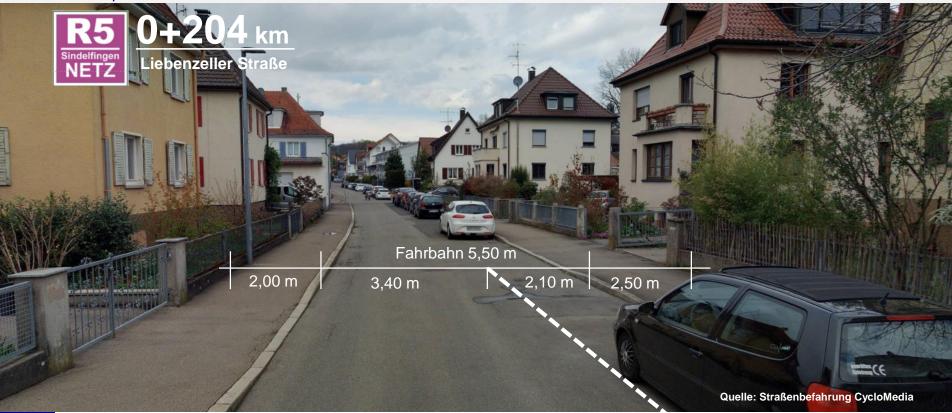


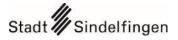
Die Hauptradroute R5 – Hinterweil-Route 0+078 km Hirsauer Straße TG Zufahn

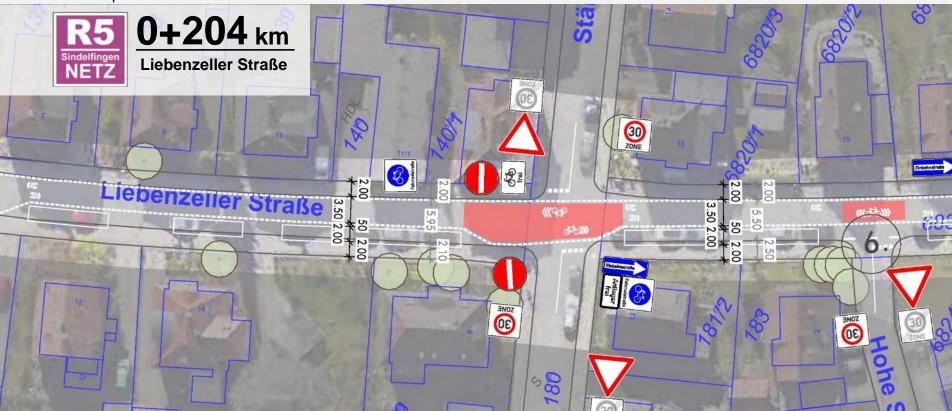












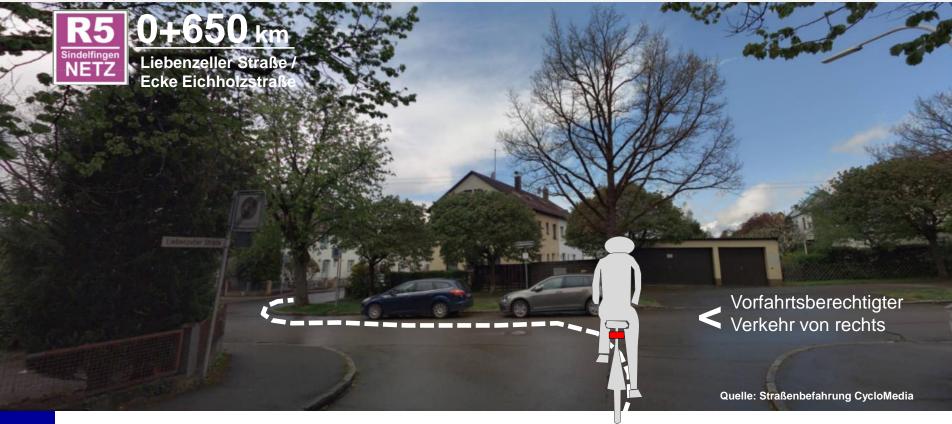






Die Hauptradroute R5 – Hinterweil-Route Ewertering Fugginger 1.54 0+380 km 1150 Moster od Defethory um Antondoning Liebenzeller Straße für Rodenner 2.00 ejebenzel enzeller Straße Verselen Fahrbahmand Windshrechts Parimina Windshop Parimina Parimina Windsheis und Graniering Fugginger 1.54 Per Radionies







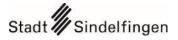


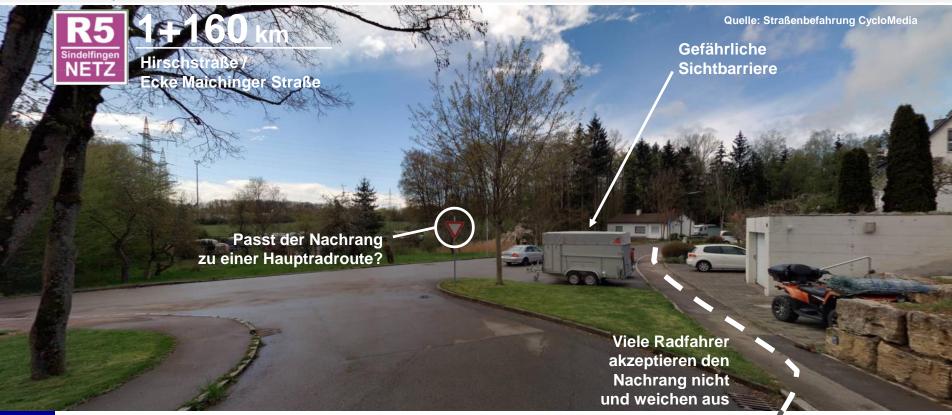








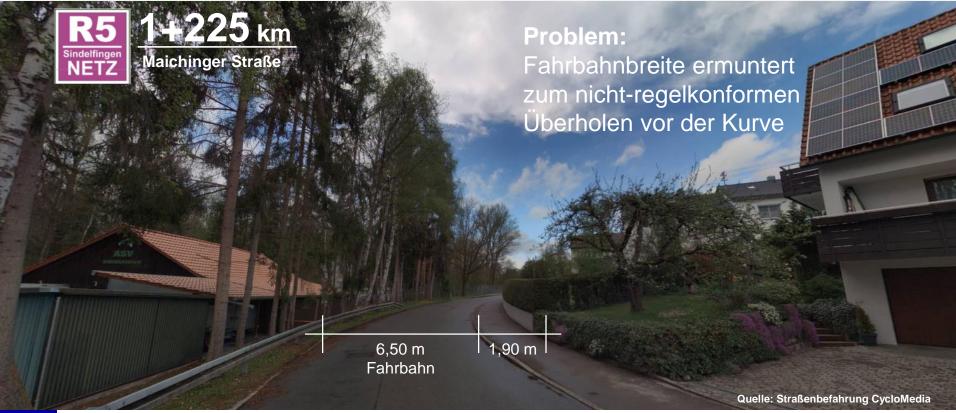




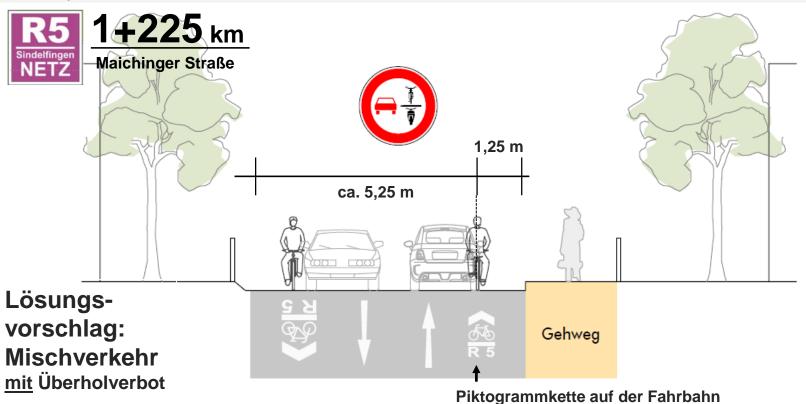


Die Hauptradroute R5 – Hinterweil-Route 1+160 km Hirschstraße / **Ecke Maichinger Straße**





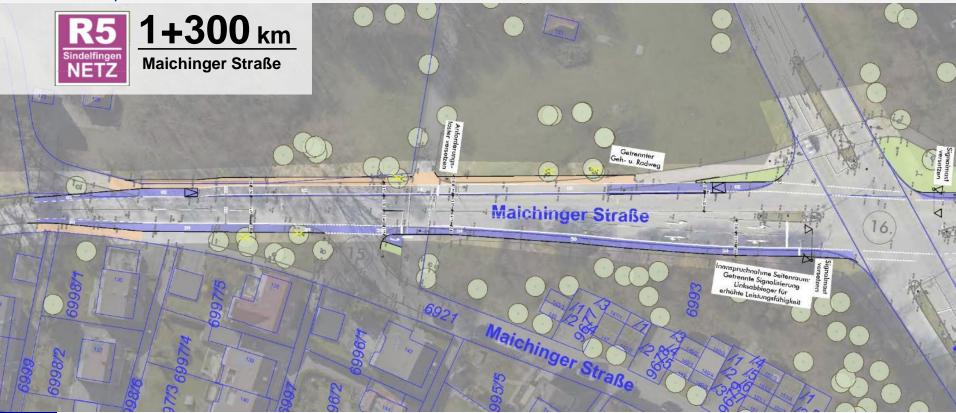








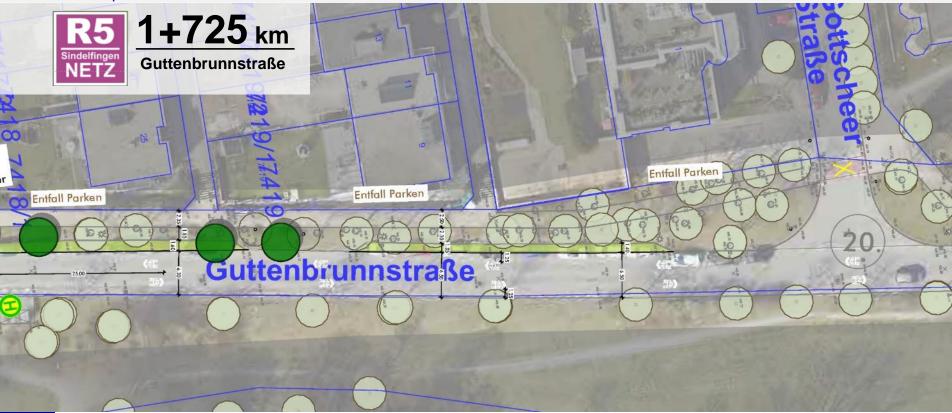








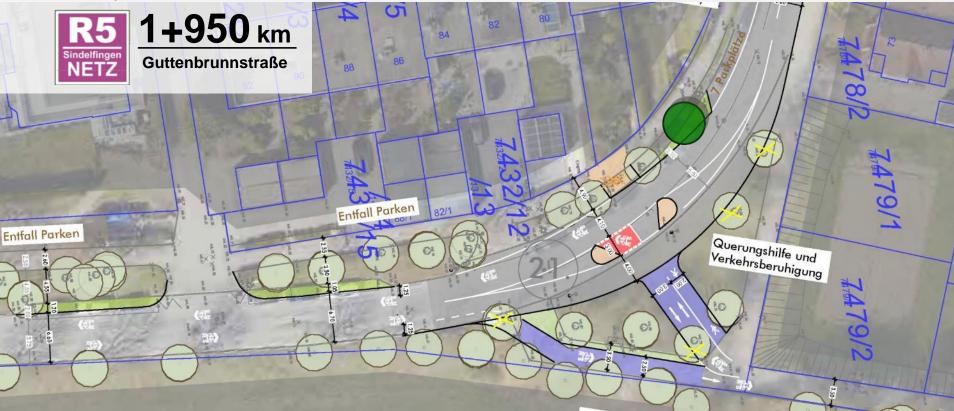


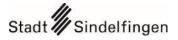










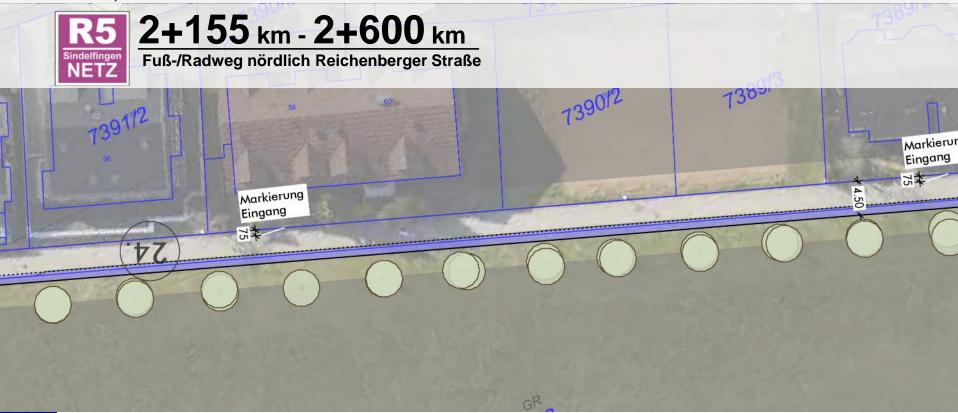


















22.11.2022







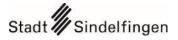
R5 2+750 km - 2+850 km

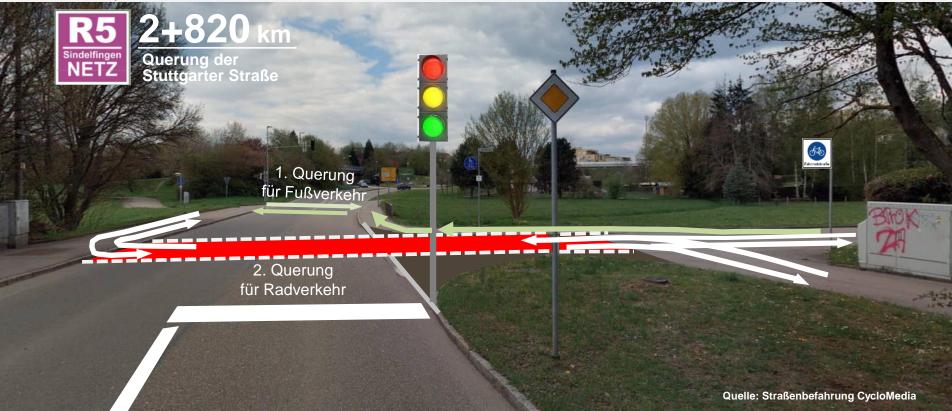
Fuß-/Radweg nördlich Reichenberger Straße



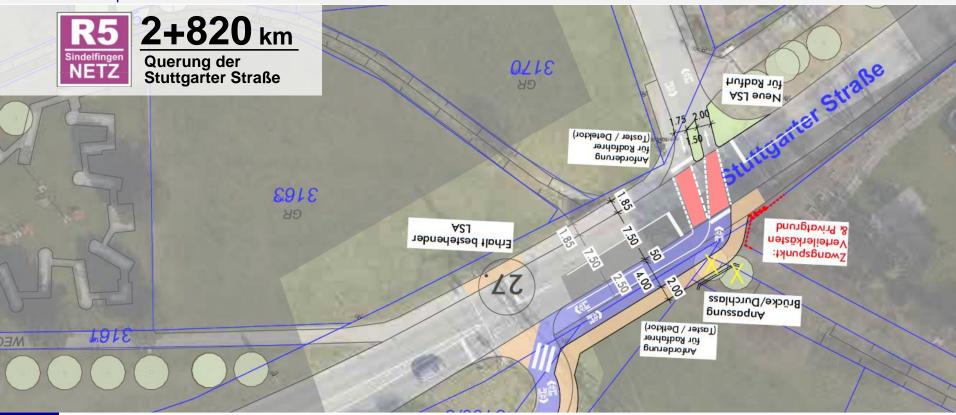
















Wir setzen wir das baulich um?



Realisierung in zwei Bauabschnitten notwendig.

Bauphase 1 ohne planungsrechtliches Verfahren und Grunderwerb möglich.

Bauphase 2 erst nach Bebauungsplanverfahren und Grunderwerb.

